

CDU Fraktion Seeheim-Jugenheim
Waldstraße 20 • 64342 Seeheim-Jugenheim

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung
der Gemeinde Seeheim-Jugenheim
Frau Susanne Bruer

18. März 2025

Sehr geehrte Frau Bruer,

ich möchte Sie bitten, den folgenden Antrag in den Geschäftsgang aufzunehmen. Die Drucksache sollte im Bauausschuss, dem HFA und der Gemeindevertretung beraten werden.

Betreff:

Projektsteuerung für den Kita-Neubau am Zeppelinweg

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den Neubau der Kindertagesstätte am Zeppelinweg zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen Projektsteuerer zu beauftragen.

Begründung:

Die Gemeinde Seeheim-Jugenheim plant den Neubau einer Kindertagesstätte am Zeppelinweg in Seeheim. Aktuell befindet sich das Bauvorhaben im Verfahren zur Festsetzung des Bebauungsplans, ein Umlegungsverfahren für die derzeit überwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen steht bevor.

Der Neubau der Kindertagesstätte wird in der Gemeindevertretung breit unterstützt. Die erforderlichen Baukosten, sowie das Personal für den Betrieb sind in der Haushalts- und Stellenplanung berücksichtigt. Bereits jetzt ist absehbar, dass dieses Bauvorhaben erhebliche Kosten in Millionenhöhe verursachen wird. Angesichts der angespannten finanziellen Lage unserer Gemeinde muss ein solches Projekt sorgfältig geplant und gesteuert werden.

Die beiden aktuellen Großbauprojekte der Gemeinde haben gezeigt, dass der Einsatz einer externen Projektsteuerung von großem Nutzen für die Kosten- und Terminalsicherheit ist. Der Neubau des „Forums am Rathaus“ bewegt sich im vorgegebenen Kostenrahmen und auch die Fertigstellung hat sich nur in einem überschaubaren Umfang verzögert. Dieses Projekt wird durch einen externen Projektsteuerer begleitet.

Anders verhält es sich bei der Sanierung des Feuerwehrstützpunkts. Hier weichen sowohl die Kosten als auch der Fertigstellungstermin erheblich von der ursprünglichen Planung ab. Für diese Maßnahme wurde kein externer Projektsteuerer beauftragt. Zwar gibt es sicher weitere Gründe für den unterschiedlichen Verlauf der Projekte, doch die CDU-Fraktion erhofft sich durch den Einsatz einer externen Projektsteuerung beim Neubau der Kindertagesstätte einen maßgeblichen positiven Einfluss auf die Bauzeit und Kostentreue.

Die Kosten für eine externe Projektsteuerung belaufen sich auf rund 2 Prozent der Baukosten. Die anfallenden Kosten refinanzieren sich erfahrungsgemäß bei öffentlichen Bauprojekten durch die erreichten Effizienzsteigerungen im Projektverlauf.

Die antragstellende Fraktion sieht in der externen Projektsteuerung zudem eine wertvolle Unterstützung für unsere eigene Bauverwaltung, um das komplexe Bauvorhaben effizient und zielgerichtet umzusetzen. Der Ausbau der Betreuungsplätze dient zur Erfüllung einer kommunalen Pflichtaufgabe und erlaubt folglich keinen Verzug durch zum Beispiel ein hohes Arbeitsaufkommen im gemeindlichen Bauamt.

Mit freundlichen Grüßen

Max Panhans, Fraktionsvorsitzender